

Medieninformation

Prof. Dr. Cilja Harders zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungsrats der Deutschen Stiftung Friedensforschung gewählt

Die Politikwissenschaftlerin Cilja Harders, Professorin und Leiterin der Arbeitsstelle Politik des Vorderen Orients am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften der Freien Universität Berlin, ist zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungsrats der Deutschen Stiftung Friedensforschung gewählt worden.

Die Wahl zum stellvertretenden Vorsitz des Stiftungsrats erfolgte auf der Grundlage der neuen Stiftungssatzung und den damit verbundenen Neubesetzungen der Führungsämter der Stiftung. Cilja Harders gehört dem ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat seit 2011 an.

Als Einrichtung der Forschungsförderung unterstützt die im Oktober 2000 durch den Bund gegründete Deutsche Stiftung Friedensforschung mit Sitz in Osnabrück Projekte im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung. Sie fördert wissenschaftliche Untersuchungen und Veranstaltungen sowie Vorhaben, die der strukturellen Stärkung dieses Forschungsfeldes dienen. Außerdem unterstützt die Stiftung mit eigenen Initiativen die Vermittlung von Forschungsbefunden in die politische Praxis und Öffentlichkeit.

Weitere Informationen:

Dr. Thomas Held, Deutsche Stiftung Friedensforschung, Am Ledenhof 3-5, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/6003542, Fax 0541/60079039

info@bundesstiftung-friedensforschung.de; www.bundesstiftung-friedensforschung.de